
HOHE EHREN

Ehrungen auf höchster (Bundes-)Ebene gab es in diesem Jahr für zwei Pfullingerinnen und zwei Reutlinger. Im 70. Lebensjahr kam nach vielen hohen Anfang Oktober die ganz große Auszeichnung des Bundesverdienstkreuzes am Bande für Elke Hagmaier. Die langjährige UWV-Stadträtin - übrigens gebürtige Ostfriesin - brachte sich ehrenamtlich auch als Kirchengemeinderätin und zog 1990 als erste Frau in den Vorstand des Europäischen Bunds des CVJM ein.

Eugen Saur fing vor 60 Jahren beim 1. Rad- und Motorsportclub (RMC) als Kunstradfahrer und Radballer an. Heute ist er Ehrenvorsitzender des Vereins, führte den sportlich zur internationaler Größe mit Weltmeisterschafts-, internationalen und nationalen Motocross-Rennen. Die Arbeit im Vorstand des Landes-ADAC und als internationaler Sportkommissar runden das Ehrenamt Saur ab. Dafür bekam er Anfang Oktober das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik.

Mitte Oktober wurde "homo politicus" und Sozialdemokrat Ulrich ("Luka") Lukaszewitz für sein Engagement in der Kommunalpolitik (über 40 Jahre Gemeinderat/fast 40 Jahre Kreistag), um die Völkerverständigung (er ist Ehrenpräsident der DFG Reutlingen) und das Gemeinwohl mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Beim Tag des Ehrenamts Anfang Dezember erhielt Renate Wolf für ihren Einsatz bei den Landfrauen, in der Kommunalpolitik als FWV-Stadträtin, als Schöffin, im Sozialen und beim "Bauralada" das Bundesverdienstkreuz. pet

Erscheinungsdatum: Mittwoch 31.12.2008

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2009 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)